

Schloss Celle - die mittelalterliche Wasserburg wurde ab 1530 im Renaissancestil erweitert und umgebaut, von 1670 an repräsentativ nach venezianischen Vorbildern unter der Ägide von Georg Wilhelm Herzog zu Braunschweig-Lüneburg (1624-1705) vergrößert, die auch die heutige Gestalt prägen. Das Schloss beherbergt das "Residenzmuseum", es gibt regelmäßige Ausstellungen und Kulturveranstaltungen, Kostüm- und Themenführungen, Aufführungen im Innenhof (Schlosstheater), eine

Schlosskapelle, eine Schlossküche und einen Schlosspark. **Ausstellung:** Schwerpunkt ist die "Gotische Halle" im Schloss, zusätzlich Finbeziehung des Außenraumes, der das Schloss

zusätzlich Einbeziehung des Außenraumes, der das Schloss umgebende zirka 7 Hektar große Park mit Wassergraben.

Ankerfigur: Sophie Dorothea Erbprinzessin zu Braunschweig-Lüneburg (1666 - 1726), bekannt durch ihre vermutliche Affäre mit Philipp Christoph von Königsmarck (1665 - 1694), die zu ihrer lebenslangen Verbannung auf Schloss Ahlden führte.

Zeitraum 6. Juni - 18. Juli 2021

https://kunstverein-celle.de/verein/

https://de.wikipedia.org/wiki/Schloss_Celle

https://de.wikipedia.org/wiki/Sophie_Dorothea_von_Braunschweig-Lüneburg

https://residenzmuseum.celle.de/Residenzmuseum





https://kunstverein-celle.de/verein/



